

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Allgemeine Literatur zum Staats- und Verwaltungsrecht von Bund und Kantonen	XXXIV
Wichtige Erlasse des zürcherischen Staats- und Verwaltungsrechts	XXXVII
Abkürzungsverzeichnis	XLIII
Wichtige Internet-Adressen	LII
 1. Teil: Staatsrechtliche Grundlagen	 1
1. Abschnitt: Der Kanton Zürich als Gliedstaat der Eidgenossenschaft	 1
§ 1 Rechtsstellung des Kantons	1
I. Souveränität	2
II. Bundestreue	3
III. Mitwirkung des Kantons an der Willensbildung im Bund	3
A. Vertretung des Kantons in der Bundesversammlung	3
B. Mitwirkung an der Rechtsetzung des Bundes	3
C. Mitwirkung an der Aussenpolitik des Bundes	4
IV. Beziehungen zu den anderen Kantonen	5
 § 2 Kompetenzen von Bund und Kanton	 6
I. Grundlagen	6
II. Eigene Aufgaben des Kantons	7
III. Umsetzung und Vollzug von Bundesrecht	8
 2. Abschnitt: Rechtsquellen des zürcherischen Staats- und Verwaltungsrechts	 10
§ 3 Kantonsverfassung	10
I. Einführung	11
II. Inhalt	11
A. Inhaltsübersicht	11
B. Würdigung	13
III. Umsetzung	13
IV. Revision	14

§ 4	Gesetze und Verordnungen	15
I.	Gesetze	15
II.	Verordnungen	16
A.	Begriffe	16
B.	Rechtsverordnung und Verwaltungsverordnung	17
1.	Rechtsverordnungen	17
2.	Verwaltungsverordnungen	17
C.	Selbständige und unselbständige Verordnung	18
1.	Grundsatz	18
2.	Selbständige Verordnungen	19
3.	Unselbständige Verordnungen	19
a)	Grundlagen	19
b)	Parlamentsverordnungen	20
c)	Verordnungen von Regierungsrat und Verwaltungsbehörden	20
d)	Verordnungen der Justiz	21
e)	Genehmigungspflicht für unselbständige Verordnungen	21
III.	Autonome Satzungen	21
§ 5	Übrige Rechtsquellen	23
I.	Vertragliche Rechtsquellen	24
A.	Interkantonale Vereinbarungen (Konkordate)	24
1.	Grundlagen	24
2.	Arten und Inhalt	24
3.	Verfahren	25
B.	Staatsverträge	26
C.	Verwaltungsrechtliche Verträge rechtsetzender Natur	27
II.	Ungeschriebenes Recht	28
A.	Gewohnheitsrecht	28
B.	Gerichts- und Behördenpraxis	28
§ 6	Verfahren der Rechtsetzung	29
I.	Ausarbeitung von Erlassen	30
A.	Grundlagen	30
B.	Verwaltungsinternes Verfahren	30
C.	Vernehmlassungsverfahren	31
D.	Antrag und Weisung an den Kantonsrat	31
II.	Beratung und Beschlussfassung	32
III.	Publikation und Inkraftsetzung	32
IV.	Gesetzesevaluation	33

3. Abschnitt: Rechte der Bürgerinnen und Bürger	34
§ 7 Grundrechte und Sozialziele	34
I. Das Grundrechtskapitel der Kantonsverfassung	34
II. Grundrechte der Bundesverfassung und der Menschenrechtskonventionen	35
III. Kantonale Grundrechte	36
IV. Geltungsbereich und Schranken der Grundrechte	38
V. Sozialziele	39
§ 8 Politische Rechte	40
I. Grundlagen	41
A. Kantonsverfassung	41
B. Gesetz über die politischen Rechte	41
II. Stimm- und Wahlrecht	42
A. Voraussetzungen und Form	42
B. Wahl- und Abstimmungsfreiheit	42
III. Initiativrecht	43
A. Gegenstand	43
B. Volksinitiative	43
1. Formelle Anforderungen	43
2. Inhaltliche Anforderungen	44
3. Verfahren	44
C. Einzel- und Behördeninitiative	45
IV. Referendum	45
A. Obligatorisches Referendum	45
B. Fakultatives Referendum	46
1. Gegenstände	46
2. Anforderungen	46
3. Abstimmung über Varianten	47
4. Dringlichkeitsrecht	47
V. Rechtsschutz	48
§ 9 Bürgerrecht	50
I. Grundlagen	51
II. Erwerb des Bürgerrechts	51
A. Voraussetzungen	51
1. Schweizer Bürgerinnen und Bürger	51
2. Ausländerinnen und Ausländer	52
B. Gebühren	53
C. Zuständigkeit und Verfahren	53
1. Ausgangspunkt	53
2. Gemeindeversammlung	54
3. Gemeinderat oder Einbürgerungskommission	55

D.	Rechtsschutz	55
III.	Verlust des Bürgerrechts	55
§ 10	Datenschutz	56
I.	Grundlagen	56
II.	Grundsätze für die Bearbeitung von Personendaten	57
III.	Rechte der betroffenen Personen	58
IV.	Behörden und Aufsicht	59
V.	Auslagerung von Informatikdienstleistungen des Kantons	60
VI.	Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz	60
4.	Abschnitt: Staatsorganisation des Kantons Zürich	61
§ 11	Staatsorgane	61
I.	Grundlagen	62
A.	Rechtsgrundlagen	62
B.	Gewaltenteilung	63
C.	Wählbarkeit und Amtsdauer	63
D.	Amtszwang	64
E.	Rechtsstellung der Mitglieder der Staatsorgane	64
F.	Milizsystem	65
II.	Kantonsrat	65
A.	Zusammensetzung	65
B.	Wahl	65
1.	Ausgangspunkt	65
2.	Vorbereitung und Durchführung der Wahl	66
3.	Ermittlung des Wahlergebnisses	67
a)	Ermittlung der Wählerzahlen der Listengruppen	67
b)	Oberzuteilung der Sitze	67
c)	Unterzuteilung der Sitze	67
d)	Ermittlung der Gewählten	68
4.	Würdigung	68
C.	Aufgaben	68
D.	Organisation und Verfahren	69
1.	Ratsbetrieb	69
2.	Organe	70
a)	Geschäftsleitung	70
b)	Kommissionen	70
c)	Fraktionen	71
E.	Stellung der Mitglieder	71
F.	Parlamentarisches Instrumentarium	72
1.	Motion und Postulat	72
2.	Parlamentarische Initiative	73
3.	Interpellation und Anfrage	73

III.	Verfassungsrat	74
IV.	Regierungsrat	74
	A. Zusammensetzung und Wahl	74
	B. Aufgaben	75
	1. Politische Führung und Planung	75
	2. Rechtsetzung und Vollzug	75
	3. Finanzen	76
	4. Weitere Aufgaben	76
	C. Organisation und Verfahren	76
	1. Konstituierung	76
	2. Geschäftsordnung	77
	3. Stellung des Regierungspräsidiums	77
	D. Rechtsstellung der Mitglieder	78
V.	Rechtspflege	78
VI.	Ombudsstelle	79
§ 12	Gliederung des Kantonsgebiets	80
I.	Grundlagen	80
II.	Bezirke	81
III.	Gemeinden	82
IV.	Weitere Formen örtlich dezentraler Verwaltungsorganisation	82
	A. Verwaltungskreise	82
	B. Zweckverbände	83
§ 13	Verhältnis zwischen Staat und Kirchen	84
I.	Grundlagen	85
II.	Entwicklung des Verhältnisses zwischen Staat und Kirchen im Kanton Zürich	85
III.	Evangelisch-reformierte Landeskirche und römisch-katholische Körperschaft	86
	A. Stellung und Aufgaben	86
	B. Organisation	87
	1. Kantonalkirche und Kirchgemeinden	87
	2. Behördenorganisation	88
	a) Übersicht	88
	b) Parlament	88
	c) Exekutive	89
	d) Rekurskommission	89
	3. Aufsicht	89
	C. Finanzen	90
	1. Kirchensteuern	90
	2. Leistungen des Kantons	90

IV.	Weitere Religionsgemeinschaften	91
A.	Christkatholische Kirchgemeinde	91
B.	Anerkannte jüdische Gemeinden	91
C.	Nicht anerkannte Religionsgemeinschaften	91
 2. Teil: Verwaltungsorganisation und -verfahren		93
1. Abschnitt: Die zürcherische Verwaltungsorganisation		93
§ 14	Organisations- und Führungsgrundsätze	93
I.	Zentralisation und Dezentralisation	94
II.	Hierarchischer Aufbau der Verwaltungsorganisation	95
III.	Kollegialsystem und Departementalsystem	96
IV.	Wirkungsorientierte Verwaltungsführung	96
A.	Einführung	96
B.	Begriffe und Ziele wirkungsorientierter Verwaltungsführung	97
C.	Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung im Kanton Zürich	98
	1. Verwaltungsreform	98
	2. Parlamentsreform	99
V.	Transparenz	99
 § 15	 Die kantonale Zentralverwaltung	 101
I.	Grundlagen	101
II.	Regierungsrat	105
III.	Staatskanzlei	105
IV.	Direktionen	106
A.	Die sieben Direktionen	106
B.	Ämter und Abteilungen	106
V.	Ständige Kommissionen	107
A.	Arten von Kommissionen	107
B.	Kommissionen mit Entscheidungskompetenzen	107
C.	Beratende Kommissionen	108
 § 16	 Bezirksverwaltung	 109
I.	Grundlagen	109
II.	Bezirksrat	110
A.	Organisation und Wahl	110
B.	Aufgaben	110
	1. Aufsichts- und Rechtsmittelinstanz gegenüber Gemeinden	110
	2. Weitere Aufgaben	111

III.	Statthalter	112
	A. Stellung und Wahl	112
	B. Aufgaben	112
IV.	Bezirksschulpflege	113
	A. Ausgangspunkt	113
	B. Stellung und Organisation	113
	C. Aufgaben	113
V.	Bezirkskirchenpflege	114
VI.	Bezirksjugendkommission	114
VII.	Weitere Bezirkbehörden	115
§ 17	Öffentlichrechtliche und privatrechtliche Organisationen als Träger von Verwaltungsaufgaben	116
I.	Grundlagen	117
II.	Öffentlichrechtliche Körperschaften, Anstalten und Stiftungen	118
	A. Übersicht	118
	B. Öffentlichrechtliche Körperschaften	118
	C. Öffentlichrechtliche Anstalten und Stiftungen	119
	1. Öffentlichrechtliche Anstalten	119
	2. Öffentlichrechtliche Stiftungen	120
III.	Privatrechtlich organisierte Verwaltungsträger	120
	A. Die Erfüllung öffentlicher Aufgaben durch private Verwaltungsträger	120
	B. Öffentliche Unternehmen in privatrechtlicher Form	121
	C. Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	121
	D. Private	122
§ 18	Verwaltungsaufsicht	123
I.	Verwaltungsinterne Aufsicht	123
II.	Verwaltungsexterne Aufsicht	124
	A. Rechts- und Billigkeitskontrolle durch die Ombudsstelle	124
	B. Politische Kontrolle durch den Kantonsrat	125
	C. Aufsicht durch Bundesbehörden	125
2. Abschnitt:	Verwaltungsverfahren und Verwaltungsrechtspflege	127
§ 19	Verwaltungsverfahren	127
I.	Grundlagen	128
II.	Verfahren der Verwaltungsbehörden	128
	A. Ausgangspunkt	128
	B. Einleitung des Verfahrens	128
	C. Ermittlung von Sachverhalt und Rechtslage	129
	D. Entscheidung	129

E.	Wiedererwägung	130
F.	Vollstreckung	130
III.	Kosten und Entschädigung	131
§ 20	Verwaltungsrechtspflege durch Behörden und Rekurskommissionen	132
I.	Grundlagen	133
II.	Verwaltungsinterne Rechtspflege	133
A.	Rekurs	133
1.	Rekursgegenstand	133
2.	Rekursinstanzen	134
3.	Rekurserhebung	135
4.	Rekursbehandlung und -erledigung	136
5.	Rekursbehandlung durch den Regierungsrat	137
B.	Revision	137
C.	Aufsichtsbeschwerde	138
D.	Einsprache	138
III.	Verwaltungsrechtspflege durch Rekurs- und Schätzungskommissionen	139
A.	Rekurskommissionen	139
1.	Die wichtigsten Rekurskommissionen	139
2.	Wahl und Rechtsstellung	139
3.	Rechtsgrundlagen	140
B.	Schätzungskommissionen	140
§ 21	Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit	141
I.	Grundlagen	142
II.	Rechtspflege durch das Verwaltungsgericht	143
A.	Zusammensetzung und Organisation des Verwaltungsgerichts	143
B.	Das Verwaltungsgericht als Beschwerdeinstanz	144
1.	Beschwerdefälle	144
a)	Grundsatz	144
b)	Ausnahmen	144
2.	Beschwerdeerhebung	145
3.	Beschwerdebehandlung und -erledigung	146
C.	Weitere Funktionen des Verwaltungsgerichts	147
1.	Verfassungsgericht	147
2.	Personal-, Steuer- und Enteignungsgericht	148
3.	Klage- und Revisionsinstanz	148
III.	Verwaltungsrechtspflege durch andere Gerichte	149
A.	Sozialversicherungsgericht	149
B.	Landwirtschaftsgericht	149
C.	Zivilgerichte	150
D.	Hafttrichter	150

IV.	Weiterzug an Rechtsmittelinstanzen des Bundes	151
V.	Zusammenfassende Übersicht	151
3. Teil: Gemeinderecht		153
1. Abschnitt: Gemeinden und Zweckverbände		153
§ 22 Bestand und Einteilung der Gemeinden		153
I.	Entwicklung und heutige Bedeutung der Gemeinden im Kanton Zürich	154
A.	Allgemeine Entwicklung des Gemeindewesens	154
B.	Entwicklung im Kanton Zürich	154
C.	Heutige Stellung der Gemeinden	156
II.	Gemeindeeinteilung	156
A.	Begriff und Arten von Gemeinden	156
B.	Politische Gemeinden	157
	1. Zusammensetzung und Aufgaben	157
	2. Bisherige bürgerliche Abteilung der politischen Gemeinde	157
C.	Schulgemeinden	158
	1. Arten von Schulgemeinden	158
	2. Zusammensetzung und Aufgaben	158
D.	Kirchgemeinden	159
	1. Stellung	159
	2. Zusammensetzung und Aufgaben	159
E.	Zivilgemeinden	159
	1. Stellung und Aufgaben der bisherigen Zivilgemeinden	159
	2. Die neuen Quartier- und Ortsteilkommissionen	160
F.	Würdigung	161
III.	Bestand der Gemeinden	161
A.	Existenzgarantie (Bestandesgarantie)	161
B.	Änderungen im Bestand der Gemeinden	162
	1. Arten von Änderungen	162
	2. Zuständigkeit	162
	a) Vereinigung, Auflösung und Neubildung von Gemeinden	162
	b) Andere Änderungen	163
	3. Wirkungen der Änderungen	163

§ 23	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	164
I.	Grundlagen	164
II.	Formen der interkommunalen Zusammenarbeit	165
III.	Interkommunale Körperschaften und Anstalten	165
A.	Zweckverbände	165
1.	Begriffe und Arten von Zweckverbänden	165
2.	Gründung von Zweckverbänden	166
3.	Organisation von Zweckverbänden	167
4.	Aufsicht und Rechtsschutz	167
B.	Interkommunale Anstalten	168
2. Abschnitt:	Gemeindeorganisationsrecht	169
§ 24	Gemeindeorganisation mit Gemeindeversammlung	169
I.	Grundlagen	170
A.	Rechtsgrundlagen	170
B.	Ordentliche und ausserordentliche Gemeindeorganisation	170
II.	Rechte der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger	171
A.	Stimm- und Wahlrecht	171
B.	Initiativrecht	171
1.	Gegenstand von Initiativen	171
2.	Form und Behandlung von Initiativen	172
C.	Anfragerecht	172
III.	Gemeindeversammlung	173
A.	Zusammensetzung und Einberufung	173
B.	Verfahren	173
C.	Aufgaben	174
IV.	Urnenabstimmung	175
A.	Der Urnenabstimmung unterliegende Geschäfte	175
B.	Von der Urnenabstimmung ausgeschlossene Geschäfte	176
C.	Vorberatung von Geschäften in der Gemeindeversammlung	176
V.	Gemeindebehörden	177
A.	Zusammensetzung und Aufgaben der Gemeindebehörden	177
1.	Allgemeines	177
2.	Gemeindevorsteherschaft	177
3.	Weitere Behörden	178
a)	Obligatorische Behörden	178
b)	Kommissionen mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen	178
c)	Ausschüsse	179
B.	Wahl und Entlassung der Gemeindebehörden	179
1.	Wahl	179
2.	Entlassung aus dem Amt	180

C.	Konstituierung und Geschäftsführung der Gemeindebehörden	180
1.	Konstituierung	180
2.	Sitzungen	181
3.	Informations- und Publikationspflicht	182
D.	Gemeindepersonal	182
§ 25	Gemeindeorganisation mit Gemeindeparlament	184
I.	Grundlagen	184
A.	Ausgangspunkt	184
B.	Terminologie	185
C.	Voraussetzungen für die Einführung des Gemeindeparlaments	185
II.	Rechte der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger	186
A.	Stimm- und Wahlrecht	186
1.	Obligatorisches Referendum	186
2.	Fakultatives Referendum	186
a)	Grundsatz	186
b)	Ausschluss des Referendums	186
3.	Eventual-, Alternativ- und Konsultativabstimmung	187
4.	Wahlrecht	188
B.	Initiativrecht	188
1.	Inhalt und Arten von Initiativen	188
2.	Behandlung der Initiativen im Parlament	188
3.	Weiteres Verfahren	189
III.	Gemeindeparlament	190
A.	Zusammensetzung und Wahl	190
B.	Organisation	190
C.	Aufgaben	191
IV.	Stadtrat und übrige Gemeindebehörden	191
3.	Abschnitt: Gemeindeaufgaben und Gemeindehaushalt	193
§ 26	Gemeindeautonomie und Gemeindeaufgaben	193
I.	Grundlagen	194
II.	Gemeindeautonomie	195
A.	Begriff und Umfang der Gemeindeautonomie	195
B.	Die Gemeindeautonomie im Kanton Zürich	195
1.	Ausgangspunkt	195
2.	Rechtsetzung	196
3.	Rechtsanwendung	196
C.	Exkurs: Die Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung	197

III.	Die wichtigsten Gemeindeaufgaben	198
A.	Gemeindeorganisation und -finanzen	198
B.	Polizei- und Bauwesen	198
C.	Erziehung, Kultur, Gesundheit und Fürsorge	199
D.	Öffentliche Dienste und öffentlicher Verkehr	200
E.	Weitere Aufgaben	201
§ 27	Gemeindehaushalt	202
I.	Grundlagen	203
II.	Gemeindevermögen	203
A.	Ausgangspunkt	203
B.	Finanzvermögen	203
III.	Finanzquellen der Gemeinde	204
A.	Ertrag der Gemeindegüter	204
B.	Steuern	204
C.	Kausalabgaben	205
D.	Finanzausgleichs- und Staatsbeiträge	205
E.	Lastenausgleich	206
IV.	Ausgabenbewilligung	206
A.	Einführung	206
B.	Zuständigkeit	207
C.	Gebundene und neue Ausgaben	207
V.	Finanzkontrolle und -aufsicht	208
4.	Abschnitt: Aufsicht und Rechtsschutz	209
§ 28	Aufsicht über die Gemeinden	209
I.	Aufsichtsinstanzen	209
A.	Allgemeine Aufsichtsinstanzen	209
B.	Besondere Aufsichtsinstanzen	210
II.	Präventive Aufsicht	211
A.	Aufsichtsmittel	211
B.	Kognition der Aufsichtsbehörden	212
III.	Repressive Aufsicht	212
A.	Subsidiarität des aufsichtsrechtlichen Einschreitens	212
B.	Aufsichtsmittel (Sanktionen)	212
§ 29	Rechtsschutz in Gemeindeangelegenheiten	214
I.	Rechtsschutz gegen Anordnungen der Gemeindeorgane und -behörden	215
A.	Rechtsmittel	215
1.	Grundlagen	215
2.	Gemeindebeschwerde	215
3.	Rekurs	216

4. Stimmrechtsrekurs	216
5. Einsprache gegen Anordnungen von Ausschüssen	217
6. Aufsichtsbeschwerde	217
B. Instanzenzug	217
1. Allgemeine Angelegenheiten	217
2. Sonderregelungen	218
II. Rechtsschutz der Gemeinde gegen Anordnungen übergeordneter Instanzen	218
A. Ausgangspunkt	218
B. Kantonale Rechtsmittel	219
C. Rechtsmittel des Bundes	220
1. Staatsrechtliche Beschwerde	220
2. Verwaltungsgerichtsbeschwerde	220
III. Rechtsschutz bei Streitigkeiten zwischen Gemeinden	221
 4. Teil: Mittel zur Erfüllung der Verwaltungsaufgaben	 223
 1. Abschnitt: Personalrecht und Staatshaftung	 223
§ 30 Öffentliches Personalrecht	223
I. Grundlagen	225
A. Rechtsgrundlagen	225
1. Personalgesetz	225
2. Verordnungen	226
3. Bundesrecht	226
B. Begriff und Arten öffentlichrechtlicher Dienstverhältnisse	227
C. Privatrechtliches und öffentlichrechtliches Dienstverhältnis	228
II. Begründung und Beendigung öffentlichrechtlicher Dienstverhältnisse	228
A. Begründung des Dienstverhältnisses	228
1. Stellenausschreibung	228
2. Form der Anstellung	229
3. Anstellungsvoraussetzungen	229
4. Anstellungsbehörden	230
B. Beendigung des Dienstverhältnisses	230
1. Übersicht	230
2. Kündigung von Anstellungsverhältnissen	230
a) Kündigungsgründe	230
b) Kündigungsfristen und -termine	231
c) Freistellung und Kündigungsverbot	232
d) Anspruch auf Dienstaussübung?	232

3.	Beendigung bei gewählten Angestellten	232
4.	Fristlose Auflösung des Dienstverhältnisses	233
5.	Altersrücktritt und -entlassung	233
6.	Abfindung und Sozialplan	233
III.	Rechte und Pflichten von öffentlichen Angestellten	234
A.	Pflichten	234
1.	Dienstpflichten	234
2.	Treuepflicht	235
3.	Beschränkung von Freiheitsrechten	235
B.	Rechte	236
1.	Lohn- und Ferienanspruch	236
a)	Grundsätze	236
b)	Lohnklassen und -stufen	237
c)	Ferien	238
2.	Ansprüche auf Leistungen aus der Versicherungskasse	238
3.	Mitarbeiterbeurteilung und Arbeitszeugnis	238
4.	Mitwirkungsrechte	239
IV.	Verantwortlichkeit	239
A.	Verantwortlichkeit der Angestellten im Allgemeinen	239
B.	Disziplinarische Verantwortlichkeit im Besonderen	240
V.	Rechtsschutz im öffentlichen Personalrecht	241
A.	Allgemeine Grundsätze	241
B.	Begründung, Ausgestaltung und Beendigung des Dienstverhältnisses	242
1.	Verwaltungsinterner Rekurs	242
2.	Beschwerde an das Verwaltungsgericht	242
C.	Disziplinarische Angelegenheiten	243
D.	Vermögensrechtliche Angelegenheiten	244
E.	Rechtsmittel auf Bundesebene	244
F.	Zusammenfassende Übersicht	245
§ 31	Staats- und Beamtenhaftung	246
I.	Grundlagen	247
A.	Einführung	247
B.	Verhältnis zwischen eidgenössischem und kantonalem Haftungsrecht	248
II.	Haftung des Staates	249
A.	Ausschliessliche Staatshaftung	249
1.	Haftungssubjekte	249
2.	Voraussetzungen der Staatshaftung	249
a)	Grundsatz	249
b)	Schaden	249
c)	Schädigung durch Staatspersonal in Ausübung amtlicher Verrichtungen	249

d)	Widerrechtlichkeit	250
e)	Adäquater Kausalzusammenhang	251
f)	Verschulden?	251
3.	Verhältnis von Staatshaftung und Rechtsschutz	251
4.	Leistungen des Staates aus Staatshaftung	252
B.	Solidarische und subsidiäre Staatshaftung	252
C.	Privatrechtliche Haftung des Staates	252
D.	Staatshaftung für rechtmässige Amtshandlungen	253
III.	Haftung des Personals	253
A.	Externe Beamtenhaftung	253
B.	Interne Beamtenhaftung	254
IV.	Geltendmachung und Rechtsschutz	254
A.	Staatshaftung	254
B.	Interne Auseinandersetzung zwischen Staat und Angestellten	255
2.	Abschnitt: Öffentliche Finanzen	257
§ 32	Der kantonale Finanzhaushalt	257
I.	Grundlagen	258
II.	Staatsvermögen	258
III.	Finanzplanung und Haushaltsführung	259
A.	Finanzplanung	259
B.	Haushaltsführung	260
IV.	Finanzquellen des Kantons	260
A.	Steuern und Kausalabgaben	260
1.	Steuern	260
2.	Weitere Abgaben	261
B.	Anteile an Einnahmen des Bundes und Bundesbeiträge	262
V.	Ausgabenbewilligung	263
A.	Begriff der Ausgabe	263
B.	Verpflichtungskredit	263
1.	Begriff und Arten	263
2.	Kompetenzordnung	264
3.	Gebundene Ausgaben	264
C.	Voranschlag (Budget)	265
VI.	Finanzkontrolle	265
VII.	Revision des Finanzhaushaltsrechts	266
§ 33	Finanzausgleich und Staatsbeiträge	267
I.	Grundlagen	268
II.	Finanzausgleich	268
A.	Einführung	268
B.	Steuerkraftausgleich	269

	C. Investitionsbeiträge und Steuerfussausgleich	270
	D. Abgeltung zentralörtlicher Leistungen der Stadt Zürich	271
III.	Staatsbeiträge	271
	A. Grundlagen	271
	B. Beitragsberechtigung	272
IV.	Reform des Zürcher Finanzausgleichs	273
 3. Abschnitt: Bestand und Erwerb öffentlicher Sachen		274
§ 34 Öffentliche Sachen		274
I.	Grundlagen	276
II.	Die kantonalen Boden-Regale	276
	A. Grundlagen	276
	B. Bergregal	276
	C. Salzregal	277
	D. Jagdregal	277
	E. Fischereiregal	278
III.	Öffentliche Gewässer	278
	A. Grundlagen	278
	B. Nutzung öffentlicher Gewässer	279
	1. Gemeingebrauch und Sondernutzung	279
	2. Wasserversorgung	279
	C. Hochwasserschutz und Wasserbaupolizei	280
	D. Schifffahrt	280
IV.	Öffentliche Strassen	281
	A. Grundlagen	281
	B. Bau und Unterhalt von Strassen	281
	C. Benutzung von Strassen	282
	1. Gemeingebrauch	282
	2. Gesteigerter Gemeingebrauch	283
	3. Sondernutzung	284
	D. Strassenverkehr	284
	1. Zuständigkeiten	284
	2. Verkehrsregelungsmassnahmen	284
	3. Verfahren	285
	4. Rechtsschutz	285
V.	Verwaltungsvermögen	286
 § 35 Öffentliches Beschaffungswesen		287
I.	Grundlagen	288
II.	Ziele und Verfahrensgrundsätze	289
III.	Die Verfahren und ihre Anwendungsbereiche	290
	A. Ausgangspunkt	290
	B. Auftragsarten	290

C.	Auftraggeberinnen und Auftraggeber	291
D.	Verfahrensarten	292
1.	Offenes und selektives Verfahren	292
2.	Einladungsverfahren	293
3.	Freihändiges Verfahren	293
E.	Schwellenwerte	293
IV.	Zuschlag	294
V.	Vollzug und Aufsicht	295
VI.	Rechtsschutz und Haftung	296
§ 36	Enteignungsrecht	297
I.	Grundlagen	298
II.	Formelle Enteignung	299
A.	Verhältnis zwischen eidgenössischem und kantonalem Enteignungsrecht	299
B.	Erteilung des Enteignungsrechts	299
C.	Enteignungsgegenstände	300
1.	Im Allgemeinen	300
2.	Enteignung nachbarrechtlicher Abwehransprüche im Besonderen	300
D.	Enteignungsentschädigung	301
1.	Bemessung	301
2.	Anrechnung von Vor- und Nachteilen	302
3.	Geld- oder Realersatz	303
E.	Enteignungsverfahren	303
1.	Administrativverfahren	303
a)	Erteilung des Enteignungsrechts	303
b)	Planauflageverfahren	304
c)	Einigungsverfahren	304
2.	Schätzungsverfahren	305
a)	Organisation	305
b)	Verfahren	305
3.	Vollzug der Abtretung	305
4.	Rückforderung der enteigneten Rechte	306
5.	Besonderheiten bei der nachträglichen Enteignung nachbarrechtlicher Abwehransprüche	306
6.	Zusammenfassende Übersicht	307
III.	Materielle Enteignung	310
A.	Entschädigungsanspruch	310
B.	Verfahren und Rechtsschutz	310
C.	Rückforderung der Entschädigung	311

5. Teil: Ausgewählte Verwaltungsaufgaben	313
1. Abschnitt: Grundlagen	313
§ 37 Grundsätze der Erfüllung öffentlicher Aufgaben	313
I. Übersicht	313
II. Der Aufgabenkatalog der Kantonsverfassung	314
A. Aufgabenbereiche	314
B. Bedeutung	315
C. Arten von Aufgaben	315
III. Zuständigkeit	316
A. Ausgangspunkt	316
B. Subsidiarität	316
C. Zuständigkeitsregelung	317
D. Zusammenarbeit	317
2. Abschnitt: Polizei und Wirtschaft	318
§ 38 Öffentliche Sicherheit	318
I. Grundlagen	319
II. Kriminal-, Verkehrs- und Sicherheitspolizei	320
A. Rechtsgrundlagen	320
B. Zuständigkeiten und Aufgaben	321
1. Kantonspolizei	321
2. Gemeindepolizei	321
3. Private Sicherheitsdienste	322
C. Grundsätze polizeilichen Handelns	322
D. Rechtsschutz	324
III. Fremdenpolizei	324
IV. Feuerpolizei und Feuerwehr	325
V. Militär und Zivilschutz	325
§ 39 Wirtschaft	327
I. Grundlagen	329
A. Kantonale Kompetenzen zur Regelung der Wirtschaft	329
1. Grundsätze	329
2. Bundesrechtliche Vorgaben	330
B. Kantonale und kommunale Monopole	330
1. Arten und Zulässigkeit von Monopolen	330
2. Das kantonale Gebäudeversicherungsmonopol	331
II. Handel	332
A. Detailhandel	332
1. Ladenöffnungszeiten	332
2. Markt- und Reisendengewerbe	333

	B. Handel mit Waffen und Munition	333
	C. Abbau technischer Handelshemmnisse	334
III.	Dienstleistungen	334
	A. Rechtsanwältinnen und -anwälte	334
	1. Grundlagen	334
	2. Zulassung zur Berufsausübung	334
	3. Anforderungen an die Berufsausübung	335
	4. Aufsicht und Rechtsschutz	335
	B. Geschäftsagenten, Liegenschaftenvermittler und Privatdetektive	336
	C. Vermittler von Wohn- und Geschäftsräumen	336
IV.	Bank- und Börsenwesen	337
	A. Kreditwesen	337
	1. Bewilligungspflicht	337
	2. Pfandleiher und Feilträger	337
	3. Kreditgeber und -vermittler	338
	B. Zürcher Kantonalbank	338
	1. Rechtsnatur und Stellung	338
	2. Aufgaben	338
	3. Organisation	339
	4. Rechtsverhältnis zwischen der ZKB und ihren Kunden	340
	C. Börse	340
V.	Gastgewerbe	340
VI.	Unterhaltungs- und Kinogewerbe	341
	A. Unterhaltungsgewerbe	341
	B. Kinogewerbe	342
	C. Lotterien, Spiel und Wette	342
VII.	Landwirtschaft	343
VIII.	Massnahmen zur Revitalisierung der zürcherischen Wirtschaft	344
3.	Abschnitt: Bildung, Kultur und Sport	345
§ 40	Bildung und Unterricht	345
I.	Grundlagen	347
	A. Die Bildungsverfassung	347
	1. Bundesverfassung	347
	2. Kantonsverfassung	347
	B. Das Bildungswesen im Kanton Zürich	348
	1. Rechtsgrundlagen	348
	2. Ziele	349
	3. Gliederung	349

C.	Organe	350
1.	Kantonale Organe	350
a)	Kantonsrat und Regierungsrat	350
b)	Bildungsrat, Universitätsrat, Fachhochschulrat und Bildungsdirektion	350
c)	Schulsynode	351
2.	Interkantonales Organ: Erziehungsdirektorenkonferenz	351
D.	Privatschulen	351
E.	Rechtsstellung der Schülerinnen und Schüler	352
F.	Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen	352
II.	Volksschule	353
A.	Aufgaben	353
B.	Schulpflicht	353
C.	Trägerschaft und Aufsicht	354
D.	Schulorganisation	354
E.	Lehrkräfte	354
1.	Grundlagen	354
2.	Aufgaben	355
3.	Mitwirkungsrechte	355
III.	Mittelschule	355
A.	Grundlagen	355
B.	Aufgaben	356
C.	Trägerschaft und Schultypen	356
D.	Organisation	357
E.	Lehrkräfte	357
IV.	Berufsbildung	357
A.	Grundlagen	357
B.	Aufgaben	358
C.	Trägerschaft und Aufsicht	358
D.	Lehrkräfte	358
V.	Hochschulen	359
A.	Universität Zürich	359
1.	Grundlagen	359
2.	Aufgaben	359
3.	Stellung und Finanzierung	360
4.	Organisation und Aufsicht	360
a)	Universitätsrat	360
b)	Universitätsinterne Organe	361
c)	Kantonale Behörden	361
5.	Lehrkräfte	361
6.	Studierende	362
B.	Fachhochschulen	362
1.	Grundlagen	362
2.	Aufgaben	363
3.	Schulstrukturen	363

	4. Organisation	364
	5. Lehrkräfte	364
VI.	Rechtsschutz im Bildungswesen	365
	A. Kantonaler Rechtsmittelweg	365
	1. Rekurs	365
	2. Beschwerde an das Verwaltungsgericht	365
	3. Übersichten: Kantonaler Instanzenzug im Bildungsrecht	366
	a) Volksschule	366
	b) Kantonale Mittel- und Berufsschulen	367
	c) Kantonale Hochschulen	367
	B. Rechtsmittel des Bundes	368
§ 41	Kultur und Sport	369
I.	Kulturförderung	369
	A. Grundlagen	369
	B. Formen und Mittel der Kulturförderung	370
	C. Kulturförderungskommission	370
II.	Kulturelle Einrichtungen und Aktivitäten des Kantons	371
III.	Förderung des Sports	371
4. Abschnitt: Gesundheit und Soziales		373
§ 42	Gesundheitswesen	373
I.	Grundlagen	375
	A. Kompetenzverteilung zwischen Bund und Kantonen	375
	B. Kompetenzverteilung zwischen Kanton und Gemeinden	376
	C. Behördenorganisation	376
II.	Medizinische Berufe	377
	A. Ausübung medizinischer Berufe	377
	B. Andere Berufe der Gesundheitspflege	378
III.	Krankenhäuser	378
	A. Zuständigkeiten	378
	B. Kosten	379
	C. Stellung der Patientinnen und Patienten	380
	1. Grundlagen	380
	2. Allgemeine Rechtsstellung	380
	3. Aufnahme und Entlassung	381
	4. Aufklärung	381
	5. Medizinische Behandlung	381
	6. Obduktion und Transplantation	382
	D. Stellung der Ärztinnen und Ärzte	382
IV.	Heilmittel	383
V.	Bestattungswesen	383
VI.	Rechtsschutz	384

§ 43 Sozialwesen	385
I. Grundlagen	386
A. Die Sozialverfassung	386
B. Kompetenzen von Bund und Kanton	387
C. Gesetzliche Grundlagen und Zuständigkeit	388
II. Öffentliche Fürsorge	388
A. Allgemeine Sozialhilfe	388
B. Besondere Fürsorgeaufgaben	389
1. Altersbetreuung	389
2. Betreuung von Arbeitslosen	390
3. Betreuung von Asylbewerbern	390
4. Betreuung von Drogensüchtigen	391
III. Jugendhilfe	391
IV. Opferhilfe	392
V. Wohnbau- und Wohneigentumsförderung	393
VI. Sozialversicherung	394
 5. Abschnitt: Raumplanung und Umweltschutz	 395
§ 44 Raumplanung und Bauwesen	395
I. Grundlagen	397
II. Raumplanung	398
A. Richtplanung	398
B. Nutzungsplanung	399
1. Grundsätze	399
2. Kantonale und regionale Nutzungsplanung	399
3. Kommunale Nutzungsplanung	400
C. Planungsverfahren	400
III. Öffentliches Baurecht	401
A. Materielles Baurecht	401
B. Baurechtliches Verfahren	402
IV. Natur- und Heimatschutz	403
V. Wald	404
VI. Finanzielle Folgen von Raumplanung sowie Natur- und Heimatschutz	405
VII. Rechtsschutz	406
A. Kantonaler Instanzenzug	406
1. Ordentlicher Rechtsmittelweg	406
a) Rechtsmittelinstanzen	406
b) Legitimation	407
c) Kantonaler Instanzenzug im Raumplanungs- und Baurecht	407
2. Entschädigungsfragen	408
B. Rechtsmittel des Bundes	408

§ 45	Umweltschutz und Gewässerschutz	409
I.	Grundlagen	410
	A. Bundesrecht	410
	B. Kantonales Recht	411
II.	Umweltschutz	411
	A. Luftreinhaltung	411
	B. Lärmschutz	412
	C. Abfall	413
III.	Gewässerschutz	414
6.	Abschnitt: Energie und Verkehr	415
§ 46	Energie	415
I.	Grundlagen	416
II.	Energieplanung	416
III.	Energiegewinnung	417
IV.	Energieversorgung	417
	A. Grundsätze	417
	B. Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich	418
	1. Rechtsstellung und Aufgaben	418
	2. Organisation	418
	C. Die Nordostschweizerischen Kraftwerke AG (NOK) und die Axpo Holding AG	419
	D. Marktöffnung im Elektrizitätsbereich	419
V.	Energiesparen	420
§ 47	Öffentlicher Verkehr	421
I.	Grundlagen	422
II.	Der Verkehrsverbund Zürich	422
	A. Stellung und Organisation	422
	B. Auftrag und Finanzierung	422
	C. Rechtsschutz	423
III.	Der Güterverkehr mit der Bahn	423
IV.	Der Flughafen Zürich	424
	A. Grundlagen	424
	B. Der Kanton als Aktionär der Flughafen Zürich AG	425
	C. Betrieb des Flughafens	425
	D. Ausblick	426

Epilog	427
§ 48 Kantonales Staats- und Verwaltungsrecht im Wandel	427
I. Erneuerung der Rechtsquellen	427
A. Impulse	427
B. Ergebnisse	428
1. Inhalt	428
2. Form und Verfahren	428
3. Verjüngung der Rechtsgrundlagen	429
II. Erschliessung der Rechtsquellen und Materialien	430
III. Fazit	431
Sachregister	433